

Ein Großteil der Betriebe ohne Austausch Erfahrungen gibt an, dass Beratung durch die Kammer sie motivieren würde, den grenzüberschreitenden Austausch von Auszubildenden und jungen Fachkräften aktiver anzugehen.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr über Auslandsaufenthalte wissen? Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich vorab im Internet:

www.ihkzuschwerin.de/ihksn/Home/Aus_und_Weiterbildung/Mobilitaet/

www.ihkzuschwerin.de



IHK zu Schwerin
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin

Ansprechpartnerin:
Heidrun Lehnert
Mobilitätsberatung

Telefon (0385) 0385 5103-441
Telefax (0385) 0385 5103-9441
E-Mail lehnert@schwerin.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
zu Schwerin

FIT FÜR DAS AUSLAND

Mobilität leicht gemacht

 **BERUFSBILDUNG
OHNE
GRENZEN**



Gestaltung: e mmäeiu | Fotos: www.shutterstock.com (voronin 76, peter zachter, L. Temistocle), www.fotolia.de (S. Komogarov, stock, Monkey Business, M. Wendland)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPAISCHE UNION



In einer globalisierten Wirtschaft müssen junge Fachkräfte nicht nur über fachliche und persönliche Kompetenzen verfügen, sondern verstärkt auch Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelle Erfahrungen vorweisen. Mobilität durch einen Auslandsaufenthalt bringt daher sowohl den Auszubildenden als auch den entsendenden Unternehmen Wettbewerbsvorteile.

Sie sind interessiert an weiteren Informationen zu diesem Thema? Ihre IHK zu Schwerin unterstützt und berät Sie gern!

Als Unternehmen:

Wir zeigen Ihnen, wie Auszubildenden und jungen Fachkräften ein Auslandsaufenthalt ermöglicht werden kann.

Als Auszubildender:

Sie erwarten noch mehr in der Ausbildung? Fragen Sie nach – wir suchen gemeinsam mit Ihnen und Ihrem ausbildenden Unternehmen nach Möglichkeiten! Die vielfältigen europäischen Austauschprogramme geben Ihnen die Chance, Arbeits- und Lernaufenthalte im Ausland zu realisieren.

Für Auszubildende

- Arbeite im europäischen Ausland mit und lerne neue Arbeitsmethoden kennen.
- Erlebe die Arbeitswelt, Kultur und Mentalität in der Partnerregion. Knüpfe Kontakt zu Land und Leuten.
- Verbessere Deine Fremdsprachenkenntnisse.
- Entwickle Deine Persönlichkeit mit den wichtigen Schlüsselqualifikationen wie Offenheit, Toleranz, Flexibilität und Mobilität.
- Europass Mobilität – bei erfolgreichem Abschluss eines Auslandsaufenthaltes gilt er als Nachweis und als Plus bei zukünftigen Bewerbungen.

Für Unternehmen

- Ihre Auszubildenden erweitern ihre Fachkompetenz.
- Ihr Unternehmen profitiert vom erweiterten Know-how und den neuen Impulsen Ihrer Auszubildenden.
- Sie erweitern Ihr Image als modernes und aufgeschlossenes Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern.
- Verbesserte Sprachkenntnisse Ihrer Auszubildenden erweitern die Einsatzmöglichkeiten und nützen daher dem ganzen Unternehmen.
- Auslandsaufenthalte als Bestandteil der Unternehmensphilosophie sichern Ihnen auch in Zukunft vielversprechende Bewerbungen potenzieller Auszubildender.
- Durch Auslandsaktivitäten signalisieren Sie auch Ihren Kunden und Mitbewerbern, die Wichtigkeit einer hohen Qualität der Ausbildung in Ihrem Unternehmen.
- Sie zeigen innovativen Unternehmergeist.

Die IHK zu Schwerin informiert

- Rechtliche Grundlage für einen Auslandsaufenthalt bildet die Reform des BBIG vom 23. März 2005, Teil 1 § 2 Absatz 3.
- Die Ausbildung wird dabei nicht unterbrochen und das Berichtsheft wird weitergeführt.
- Es erfolgt eine Freistellung vom Berufsschulunterricht. Auszubildende müssen den versäumten Unterricht eigenständig nachholen.
- Ausbildungsvergütungen werden durch das Unternehmen weiter gezahlt.
- Sozialversicherungen und Krankenversicherungen bleiben bestehen.
- Abschluss/Erweiterung privater Haftpflicht- und Unfallversicherung ist für die Zeit im Ausland notwendig.
- Anerkennung der erlangten Qualifikationen erfolgt auf dem Europass.

Die IHK zu Schwerin unterstützt

- bei der Suche nach geeigneten Partnerbetrieben im Ausland.
- bei der Vermittlung und gegebenenfalls Organisation von vorbereitenden Maßnahmen für Teilnehmer von Mobilitätsprojekten wie Sprachkurse, interkulturelle Trainings, usw.
- bei der Suche nach relevanten Förderprogrammen auf nationaler und europäischer Ebene und deren Beantragung.
- bei den dazugehörigen weiteren administrativen Abläufen.